

weber.san 952

Porengrundputz

Luftporenricher Porengrundputz-WTA als Unter-, Ausgleichs- und Salzspeicherputz in der Altbau- und Mauerwerkssanierung

Anwendungsgebiet

- Ausgleichsputz
- Porengrundputz für stark versalzene Mauerwerk

Produkteigenschaften

- hoher Luftporengehalt
- salzspeichernd
- hoch wasserdampfdurchlässig

Anwendungsgebiet

weber.san 952 ist ein Unterputz, Ausgleichsputz und Salzspeicherputz unter Weber-Sanierputz in der Altbau- und Mauerwerkssanierung. Das Produkt eignet sich besonders bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk.

Produktbeschreibung

weber.san 952 ist ein hydraulisch abbindender Werk-Trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

Zusammensetzung

Zement, Sand, Leichtzuschläge, regulierende Additive

Produkteigenschaften

salzspeichernd
hoch wasserdampfdurchlässig
hoher Luftporengehalt
frost- und witterungsbeständig
leicht zu verarbeiten
geringe kapillare Wasseraufnahme

Technische Werte

Auftragsdicke	einlagig 1 cm bis 2 cm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	2 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	4 N/mm ²
Frischmörtelrohddichte	ca.1,3 kg/dm ³
Konsistenz	Kellengerecht, plastisch
Luftporengehalt	ca. 45 Vol-%
Luftporengehalt Frischmörtel	ca. 30 Vol-%
Pulverschüttdichte	ca. 1,2 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 2 Std. bei + 20° C
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	≤ 25
Wasseraufnahme	≥ 1,0 kg/m ² nach 24 h
Baustoffklasse	A1
Festigkeitsklasse	CSII
Überarbeitbar nach	ca. 3 Tagen

Qualitätssicherung

weber.san 952 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

weber.san 952

Porengrundputz

Allgemeine Hinweise

Die allgemeinen Regeln der Putztechnik sind zu beachten.

Die rel. Luftfeuchte sollte max. 60%, die Luft- und Objekttemperaturen sollten > 5°C betragen, um eine ordnungsgemäße Trocknung sicherzustellen.

Darf nicht mit Gips oder gipshaltigen Baustoffen in Verbindung kommen.

Eine Austrocknung des Mauerwerks ist nur bei zusätzlicher, funktionstüchtiger Außenabdichtung und Querschnittsabdichtungen zu erreichen.

Alle aufgeführten Festigkeitswerte sind entsprechend der DIN 1164 ermittelt worden.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9 sowie „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6 beachten.

Untergrundvorbereitung

Alte Putze und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen. Die Untergrundvorbereitung wird mind. 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten, ausgeführt. Bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken erfolgt die Untergrundvorbehandlung mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.

Der Putzgrund muss staubfrei, durchfeuchtetes Mauerwerk ausreichend getrocknet sein.

Als Vorbereitung des Putzgrundes wird **weber.san 951 S** netzförmig mit 50% Flächendeckung aufgebracht.

Verarbeitung

Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.

Wasser vorlegen. Mischzeit mit Bohrmaschine und aufgesetztem Rührpaddel ca. 3 Minuten.

Der Auftrag als Grundputz erfolgt einlagig in mind. 10 mm Schichtdicke.

Nach dem Aufbringen und Abziehen den Putz mit Zahnleiste Nr. 2 horizontal aufkämmen .

Nach ca. 3 Tagen kann der Sanierputzauftrag erfolgen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 11,5 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Kelle, Mischpumpe

Farbe:

grau

Wasserbedarf:

ca. 6 l - bis 7 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.